

Innovative Technologien: Visionen für die Zukunft

(Ausgabe 15, 2024)

im Bereich der [Zukunfts-Stiftung](#) gibt es heute eine neue Podcastfolge zur Evolution der Unternehmensführung. Zudem sind die Studienergebnisse des Zukunftsbarometer nun kostenfrei abrufbar.

Der [KI-Bereich](#) enthält dieses Mal Neuigkeiten über die KI-Klassifizierung sowie der Erfolgsquoten von Coding durch generative Klen.

Der heutige [Gesundheitstechbereich](#) befasst sich mit der geplanten

Digitalagentur, einer Bilanz des E-Rezeptes, KI in der Frauengesundheit und dem aktuellen Krankenhausreport.

Zum Abschluss finden sich in den [Trends](#) News zum digitalen Personalausweis und Fußball-Robotern, die in Zukunft gegen Menschen gewinnen sollen.

Aus der Zukunfts-Stiftung

Podcast „Neue Wirtschaft“ ([spotify](#))

In der neuen Podcastfolge von „Neue Wirtschaft – Impulse für moderne Unternehmensführung“ spricht Prof. Druyen mit den Podcast-Hosts Dr. Kohne und Herrn Bauer über die **Evolution der Unternehmensführung** und Transformation. In diesem Podcast **entmystifizieren** die Gastgeber & Wirtschaftsexperten die **Komplexität** moderner Geschäftsstrategien, um nachhaltige Lösungswege aufzuzeigen.

Ergebnisse des Zukunftsbarometers ([Zukunfts-Stiftung](#))

In Zusammenarbeit mit der **Stiftung Gesundheit** hat die opta data Zukunfts-Stiftung eine Befragung unter **Physiotherapeuten** durchgeführt. Inhaltlich ging es um die Zukunftsfähigkeit dieser Berufsgruppe. Die gesamten Ergebnisse sind nun **kostenfrei abrufbar** über die jeweiligen Homepages.

Künstliche Intelligenz

OpenAIs KI-Klassifizierung ([arstechnica](#))

OpenAI steht angeblich kurz vor dem Durchbruch mit „**schlussfolgernder**“ KI und enthüllt einen Fortschrittsrahmen. Die „schlussfolgernde“ KI ist die **zweite Stufe** eines **fünfstufigen** Klassifizierungssystems von KI-Systemen.

Studie über das Coding von ChatGPT ([spectrum.ieee](#))

Eine Studie, die in der Juni-Ausgabe der IEEE Transactions on Software Engineering veröffentlicht wurde, hat den von OpenAIs ChatGPT **produzierten Code** in Bezug auf Funktionalität, Komplexität und Sicherheit **bewertet**. Die Ergebnisse zeigen, dass ChatGPT eine **extrem große Bandbreite** an Erfolg hat, wenn es darum geht, funktionalen Code zu produzieren – mit einer Erfolgsrate, die von 0,66 Prozent bis zu **89 Prozent** reicht, abhängig von der Schwierigkeit der Aufgabe, der Programmiersprache und einer Reihe anderer Faktoren.

Technologie im Gesundheitswesen

Neue Digitalagentur für Gesundheitswesen ([pharmazeutische-zeitung](#))

Die Bundesregierung baut die **Gematik** in eine Digitalagentur um und erweitert ihre Aufgaben. Der Artikel listet die **Kernpunkte** des Gesundheits-Digitalagentur-Gesetzes (GDAG) auf, das das Bundeskabinett Mittwoch beschlossen hat.

Positive Bilanz beim E-Rezept ([aerzteblatt](#))

Der GKV-Spitzenverband bezeichnet das elektronische Rezept (E-Rezept) ein halbes Jahr nach seiner Einführung als **Erfolgsmodell**. Anfang des Jahres habe es „noch etwas gerumpelt“, mittlerweile zeige sich aber, dass die „dringend notwendige Digitalisierung des Gesundheitswesens

gelingen kann", sagte die Vorstandsvorsitzende, Doris Pfeiffer, der Neuen Osnabrücker Zeitung.

KI in der Frauengesundheitsindustrie ([forbes](#))

Die potenziellen Auswirkungen der Künstlichen Intelligenz (KI) auf die Gesundheitsversorgung sind besonders tiefgreifend, da sie verschiedene Aspekte der Gesundheitsversorgung **neu definieren** und gestalten wird. Laut Forbes könnte sie die bestehenden Lücken und **Ungleichheiten** in der neu entstandenen **Frauengesundheitsindustrie** schließen.

Aktueller Krankenhausreport zeigt viele rote Bereiche auf ([bibliomedmanager](#))

Die wirtschaftliche Lage der deutschen Krankenhäuser war 2022 schlecht. Rund 10 Prozent befanden sich im "roten Bereich" mit erhöhter **Insolvenzgefahr**, rund 30 Prozent der Kliniken erwirtschafteten einen **Jahresverlust**. Zu diesen und weiteren Ergebnissen kommt der "Krankenhaus Rating Report".

Trends

Mehr Akzeptanz: Digitaler Personalausweis ([heise](#))

13,5 Jahre nach der Einführung des **elektronischen Personalausweises** stößt die damit verknüpfte elektronische Identität (eID) langsam auf mehr Akzeptanz. Bei **39 Prozent** der Bundesbürger ab 16 Jahren ist dieser Online-Ausweis prinzipiell einsetzbar. Auch für das **Gesundheitswesen** sind die Vorteile greifbar, bspw. zur Anmeldung der elektronischen Patientenakte mit der eID.

Fußball-Roboter ([t3n](#))

Im Ausklang zum Ende der Fußball-Europameisterschaft gibt es auch in Sachen Fußball technologische Neuigkeiten. So sollen im Jahr 2050

Fußball-Roboter gegen ein menschliches Team **gewinnen**. Dabei setzen die Uni-Mannschaften zunehmend auf KI. Davon profitieren auch andere Robotik-Bereiche. Zu Besuch bei einem Testspiel für den **RoboCup 2024** in Eindhoven.

Sie möchten uns Feedback geben? Wir freuen uns sehr über Ihre Rückmeldung!

E-Mail: zukunfts-stiftung@optadata-gruppe.de

Auch bei Rückfragen zu einem bestimmten Thema oder wenn ein Thema zukünftig genauer untersucht werden soll, steht Ihnen Daniel Preuß (E-Mail: d.preuss@optadata-gruppe.de) | Tel: 0201 3196-922) gerne zur Verfügung.

Beste Grüße

Ihre Zukunfts-Stiftung



opta data Zukunfts-Stiftung gGmbH | Berthold-Beitz-Boulevard 514 | 45141 Essen
Telefon: +49 201 3196-844 | E-Mail: zukunfts-stiftung@optadata-gruppe.de

Geschäftsführer: Prof. Dr. Thomas Druyen, Benedikt Steffen

Ust.-ID Nr: DE354040644 | Handelsregister: HRB 33570 Amtsgericht Essen

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)

[Abmelden](#)

www.optadata-zukunfts-stiftung.de